

## INFOS FÜR KOOPERATIONSPARTNER

Die BTZ sind mit Einrichtungen und Verbänden der medizinischen und beruflichen Rehabilitation vernetzt, um Menschen mit psychischer Behinderung einen optimalen Weg zurück in Arbeit und Beruf zu ebnen.

Sie arbeiten eng mit den Partnern aus Industrie und Wirtschaft zusammen und pflegen Beziehungen mit ambulanten und (teil)stationären psychiatrischen Einrichtungen und Diensten sowie Selbsthilfe- und Angehörigengruppen vor Ort.

Das Ziel der Bundesarbeitsgemeinschaft Beruflicher Trainingszentren e.V. ist es Teilhabe und Inklusion von psychisch behinderten Menschen voranzutreiben. Dazu beteiligt sich die BAG BTZ e.V. an der Entwicklung und Umsetzung von sozial-, gesundheits- und arbeitsmarktpolitischen Vorhaben im Interesse der Menschen mit psychischer Behinderung. In diesem Sinne ist die BAG BTZ e.V. Interessenvertreter für ihre Mitglieder und offen für die Zusammenarbeit mit anderen Interessenvertretungen im Bereich Rehabilitation, Teilhabe und Inklusion.



## BTZ STANDORTE



[WWW.BAG-BTZ.DE](http://www.bag-btz.de)

Weitere Informationen:

**Bundesarbeitsgemeinschaft Beruflicher Trainingszentren e.V.**

Rolf Limbeck (Vorsitzender)

Schifferstraße 22 · 47059 Duisburg · Telefon: 0203 31801-666

Mail: [info@bag-btz.de](mailto:info@bag-btz.de)

**BAG BTZ**  
Bundesarbeitsgemeinschaft  
Beruflicher Trainingszentren e.V.



## BERUFLICHE REHABILITATION

Angebote für Menschen mit  
psychischer Beeinträchtigung

## BERUFLICHE TRAININGSZENTREN (BTZ)

Berufliche Trainingszentren sind regionale ambulante Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation nach § 35 SGB IX. Sie unterstützen Menschen nach einer psychischen Erkrankung beim Wiedereinstieg in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Die BTZ haben den Auftrag Menschen mit psychischer Beeinträchtigung individuell so zu unterstützen, dass sie auch mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit gleichberechtigt am beruflichen Leben teilhaben können. Dazu begleiten Berufsfachkräfte, Psychologen, Sozialpädagogen und Ergotherapeuten in einem interdisziplinären Team den Teilnehmer bis zur Integration in Arbeit.

Die BTZ haben sich in der Bundesarbeitsgemeinschaft Beruflicher Trainingszentren e.V. zusammengeschlossen.

Sie finden das BTZ in Ihrer Nähe unter [www.bag-btz.de](http://www.bag-btz.de)



### INFOS FÜR INTERESSENTEN

Berufliche Trainingszentren bieten Erwachsenen individuelle Hilfen für eine Integration auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt an.

Wenn Sie noch im Erwerbsleben stehen, jedoch wegen persönlicher Krisen, psychosozialer Probleme oder seelischer Erkrankung Gefahr laufen, Ihren Arbeitsplatz zu verlieren oder infolge Ihrer psychischen Erkrankung ohne Arbeit sind und Hilfe beim beruflichen Wiedereinstieg brauchen, können Sie sich an ein BTZ in Ihrer Nähe wenden.

Kernangebot jedes BTZ ist die Eignungsabklärung und das berufliche Training. Hier werden in einer berufstypischen Umgebung Ihre Grundarbeitsfähigkeiten, Ihre fachlichen Kenntnisse und Ihre sozialen Kompetenzen nach Bedarf trainiert, damit Sie den Anforderungen Ihrer (zukünftigen) Tätigkeit gewachsen sind. In jedem BTZ können Sie sich in Informationsveranstaltungen oder einem persönlichen Beratungsgespräch über die Angebote informieren und die Aufnahmemodalitäten erfahren. Erfahrene Berater stehen dort für Ihre Fragen zur Verfügung.

### INFOS FÜR ARBEITGEBER

Berufliche Trainingszentren bieten begleitende Hilfen für Ihr Unternehmen an. Wir vermitteln Ihnen gut ausgebildete Fachkräfte, die Sie über ein Praktikum kennen lernen und erproben können. Wir beraten Sie zum Umgang mit psychisch beeinträchtigten Mitarbeitern, begleiten Menschen mit psychischen Problemen individuell im Arbeitsprozess und beraten Sie als Arbeitgeber bei Fragen der Förderung oder spezieller Arbeitsplatzausstattung.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei allen Fragen zum Thema Arbeit und psychische Gesundheit zur Seite. Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung von Maßnahmen während oder nach einer längeren psychischen Erkrankung eines Mitarbeiters. Dazu gehören:

- das Betriebliche Eingliederungsmanagement
- die stufenweise Wiedereingliederung
- die Belastungserprobung

